



Protokollauszug vom

02.03.2022

Departement Kulturelles und Dienste; Departementssekretariat:

Beflaggung städtischer Gebäude aus Anlass des «Zurich Pride Festival»

IDG-Status: öffentlich

SR.21.142-3

Der Stadtrat hat beschlossen:

1. Die städtischen Gebäude in der Altstadt im Bereich Untertor, Marktgasse und Obertor sowie das Semper Stadthaus und der Superblock werden in den Jahren 2022 - 2027 vor und während des «Zurich Pride Festival» jeweils für 10 Tage mit Regenbogenfahnen beflaggt.
2. Das Departement Finanzen, Bereich Immobilien, wird mit dem Vollzug beauftragt.
3. Die Medienmitteilung gemäss Beilage wird genehmigt.
4. Mitteilung an: Departement Kulturelles und Dienste, Personalamt; Departement Finanzen, Bereich Immobilien; Departement Sicherheit und Umwelt, Stadtpolizei; Stadtkanzlei / Kommunikation Stadt Winterthur.

Vor dem Stadtrat

Der Stadtschreiber:

A. Simon

Begründung:

1. Ausgangslage / Beflaggung städtischer Liegenschaften

Jeweils im Juni findet in der Stadt Zürich das «Zurich Pride Festival» statt. Es handelt sich um das grösste jährlich stattfindende Festival der LGBT-Gemeinde (LGBT für Lesbian, Gay, Bisexual, Transgender) der Schweiz. Das Festival steht in der Tradition der weltweiten Pride-Bewegung, die sich für Sichtbarkeit, Akzeptanz und rechtliche Gleichstellung von nicht-heterosexuellen Lebensweisen einsetzt. Pride-Festivals finden gleichzeitig in vielen Städten rund um den Globus statt. In Rahmen des «Zurich Pride Festival» werden diverse politische und kulturelle Veranstaltungen durchgeführt, die jährlich rund 10 000 Besucherinnen und Besucher anziehen.

Aus Anlass des letztjährigen «Zurich Pride Festival», das am 18. und 19. Juni 2021 stattgefunden hat, sind die städtischen Gebäude in der Winterthurer Altstadt im Bereich Untertor, Marktgasse und Obertor, die über ein fest montiertes Stangenset verfügen, sowie das Semper Stadthaus und der Superblock erstmals während 10 Tagen (vom 11. bis 20 Juni) mit Regenbogenfahnen beflaggt worden. Die Regenbogenfahne ist ein Symbol der weltweiten Pride-Bewegung, die sich für Vielfalt, Toleranz und Akzeptanz in der Gesellschaft im Allgemeinen und für die rechtliche sowie faktische Gleichstellung von nicht-heterosexuellen Beziehungsformen im Besonderen einsetzt. Mit der Beflaggung ihrer Gebäude hat die Stadt Winterthur ihre Solidarität mit dieser Bewegung signalisiert und zugleich auch, dass sie der Förderung von Toleranz und Gleichbehandlung in einer vielfältigen Gesellschaft grosse Bedeutung beimisst.

Diesem klaren Bekenntnis zu Vielfalt und Inklusion in unserem gesellschaftlichen Zusammenleben möchte der Stadtrat längerfristig Nachdruck verleihen, indem die Beflaggung der besagten Gebäude mit Regenbogenfahnen im Vorfeld des «Zurich Pride Festival» auch in den kommenden Jahren erfolgen soll. Die noch verbleibende Lebensdauer der Regenbogenfahnen beträgt – abhängig von der Witterung – voraussichtlich bis zu rund sechs Jahren. Die Beflaggung wird darum einstweilen für den Zeitraum von 2022 – 2027 angeordnet.

Wie im Jahr 2021 soll die alljährlich stattfindende Beflaggung jeweils 10 Tage dauern und am Festivalwochenende enden. Für das kommende Jahr ist das «Zurich Pride Festival» auf den 17. und 18. Juni geplant.

Der Bereich Immobilien wird mit dem Vollzug der Beflaggung beauftragt. Die Regenbogenfahnen sollen auch künftig in Kombination mit bereits vorhandenen Winterthurer Flaggen gehängt werden (z.B. bei 3 Flaggen: 1 x Winterthur und 2 x Regenbogen).

2. Kommunikation

Es ist eine Medienmitteilung vorgesehen.

Beilage:

1. Medienmitteilung